

In seiner gestrigen Sitzung hätte der Gemeinderat die Planung zur Umgestaltung der Pforzheimer und Weißhofer Straße billigen können. Vorgesehen waren neben einer Verkehrsberuhigung auch die Aufwertung des Straßenraums durch Baumpflanzungen und eine Verbesserung des Stadtklimas durch Wasserläufe bei der Weißhofer Straße. Aufgrund vielerlei Bedenken über Detailplanungen zog Oberbürgermeister Martin Wolff den Beschlussantrag zurück. **Grafiken: SETUP**

Hitzige Diskussionen im Gemeinderat

Oberbürgermeister Martin Wolff zieht den Antrag für die Genehmigungsplanung zur Umgestaltung der Pforzheimer-/Weißhofer Straße zurück

Klimawandel, Mobilitätskonzept und demografischer Wandel sind Kriterien, die eine konsequente städtebauliche Entwicklung auch im Hinblick auf Personen mit Mobilitätseinschränkungen erfordern. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sah der Gemeinderat eine Umgestaltung der Weißhofer Straße ab der Heilbronner Straße sowie der Pforzheimer Straße bis hin zur Wilhelmstraße vor. Den konkreten Maßnahmen stand der Gemeinderat

in seiner gestrigen Sitzung kritisch gegenüber. Zugunsten des Fuß- und Radfahrerverkehrs sowie dem Stadtklima hätte aus dem Hauptverkehrsbereich eine innerstädtische Nebenverkehrsfläche mit einladender Aufenthaltsqualität entstehen sollen. Der Maßnahmenbereich zöge sich durch die historische Altstadt Bretten und wird derzeit noch von Autoverkehr und Lärm dominiert. Geplant waren Maßnahmen in drei Bauabschnitten:

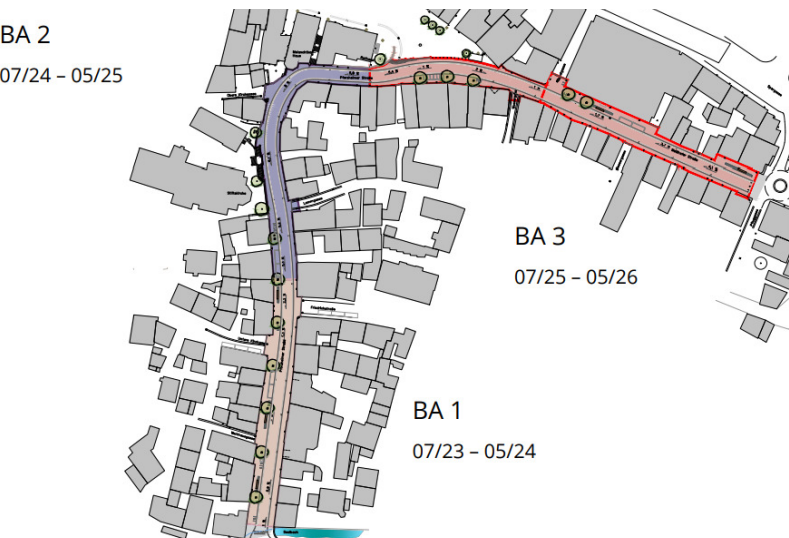
- Bauabschnitt 1: zwischen Georg-Wörner-Straße und Friedrichstraße
- Bauabschnitt 2: Ab der Einmündung Friedrichstraße bis zum Alten Rathaus/Marktplatz
- Bauabschnitt 3: Marktplatz/Weißhofer Straße

Insgesamt erhoffte sich die Verwaltung von der Maßnahme eine Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Radweg- und Fußgängerführung. Außerdem sollte der Radverkehr zwischen Wohngebieten, Schulstandorten sowie der Zugang zu den ÖPNV-Haltestellen optimiert werden. Langfristig hätte die infrastrukturelle Veränderung ein geändertes Mobilitätsverhalten erzeugen und Verbesserungen für mobilitätseingeschränkte Personen schaffen sollen. Folgende Schwerpunkte wurden dem Gemeinderat im Rahmen der baulichen Umsetzung präsentiert, damit die genannten Zielsetzungen von Verwaltung und Gemeinderat erreicht werden können:

- Abbruch des Straßenkörpers und Gehwege
- Neugestaltung/Belagserneuerung bei Straße und Gehwegen (Pflasterbeläge)
- Fahrbahnbreitenreduktion auf 5,00 Meter
- Öffnung des Einbahnstraßenverkehrs Raddfahrer durch das Verkehrszeichen "Radfahrer frei"

- Schaffung von Kurzparkflächen in Längsrichtung auf der rechten Fahrbahnseite
- Schaffung von Stellplätzen für Fahrräder, E-Bikes und E-Scooter
- Beseitigung der bestehenden Hochbordanlage bzw. Absenkung von Bordsteinen zugunsten der Barrierefreiheit
- Aufwertung des Straßenraums durch Baumpflanzungen
- Verbesserung des Stadtklimas durch Wasserlauf
- Verkehrsberuhigung (Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit auf 20 km/h)

Im Haushaltsplan wurde für die Maßnahmen des Straßenbaus in den Jahren 2022 bis 2026 ein Volumen von rund 4 Millionen Euro eingestellt. Der Wirtschaftsplan für den Kanalbau sieht für 4 Jahre rund eine Million Euro vor. Die Stadt Bretten bewarb sich um eine Förderung für die ersten drei Bauabschnitte. Diese ist nun konkret zu beantragen. Verschiedene Gemeinderäte äußerten unter anderem Sicherheitsbedenken wegen Wasserläufe, auch ein konkreter Zeitplan im Hinblick auf andere Baumaßnahmen (zum Beispiel Sporgasse) wurden eingefordert. Oberbürgermeister Martin Wolff sah daraufhin noch Überarbeitungs- und Abklärungsbedarf und zog die Vorlage zurück, damit sie nochmal überarbeitet werden kann.



Das Planungsbüro SETUP Landschaftsarchitektur sah in seiner Planung vor, die Maßnahmen in den Jahren 2023 und 2026 in drei Bauabschnitten entlang der Pforzheimer und Weißhofer Straße erfolgen zu lassen. **Foto: SETUP**

Dr. Wolfgang Halbeis ist der neue geschäftsführende Schulleiter



Dr. Wolfgang Halbeis ist Schulleiter an der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule. Nun wurde er zusätzlich mit dem Amt des geschäftsführenden Schulleiters betraut und ist damit für Abstimmungen im Brettener Schulbezirk zuständig. **Foto: Privat**

Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule) ein würdiger Nachfolger. Als geschäftsführender Schulleiter obliegt es fortan ihm, bei den Schulen unter städtischer Trägerschaft, gegenseitiges Einvernehmen bei Angelegenheiten, die einheitlich geregelt werden müssen, zu schaffen. Der geschäftsführende Schulleiter dient somit als Bindeglied zwischen dem Schulträger (Stadt Bretten), den Schulen, dem Schulamt, sowie dem Gesamtelternbeirat. Er wird künftig außerdem über Abweichungen und die beweglichen Ferientage abstimmen. Im Moment koordiniert er die Ukraine-Hilfe-Klassen. Dr. Wolfgang Halbeis ist seit 2008 an den Brettener Schulen tätig und ist daher bestens mit der Schullandschaft vertraut. Als Schulleiter der Johann-

Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule kennt die Strukturen, Abläufe aber auch die Bedarfe und Bedürfnisse sowohl der Primar- als auch der Sekundarstufe.

"Mit Dr. Halbeis haben wir einen erfahrenen geschäftsführenden Schulleiter gefunden, der aufgrund seiner vielfältigen Tätigkeiten im Bereich der Schulentwicklung sowie seiner Erfahrung im Bereich Weiterbildung und Coaching in der Lage ist, Schulentwicklungsprozesse zu initiieren und kreative Lösungen zu entwickeln" freuten sich Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner über den neuen geschäftsführenden Schulleiter.

Vergangenen Sommer ging der ehemalige geschäftsführende Schulleiter und Schulleiter der

Schillerschule Wolfgang Mees in den Ruhestand. Nun fand sich in Dr. Wolfgang Halbeis (Schulleiter der

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 10.05.2022

1. Der Antrag auf Umgestaltung Pforzheimer-/Weißhofer Straße - Billigung der Genehmigungsplanung für die Bauabschnitte 1-3 als Grundlage für einen Förderantrag wurde zurückgezogen.

2. Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten-Bauerbach;
 - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO im Regelverfahren.

3. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach;
 Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
 - zum Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bretten empfiehlt einstimmig dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

1. gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach, nach Maßgabe der beigefügten Unterlagen zu beschließen,
2. die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses zu beauftragen, das weitere Verfahren nach den Vorgaben des BauGB durchzuführen

Einladung

zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/ Gondelsheim **am Montag, den 16.05.2022 um 18:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung Öffentlich

1. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sondergebietsfläche im Bereich "Erdbeerhof", Gemarkung Gondelsheim;
 - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange/Interessenverbände
 - Beschluss über die Annahme der o.a. FNP-Änderung mit Erläuterungsbericht/Begründung (Feststellungsbeschluss)
2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach
 - Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB

Wir bitten Sie, zum gegenseitigen Schutz, eine FFP2-Maske zu tragen.

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/ Gondelsheim herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
 Martin Wolff
 Oberbürgermeister

Abschied und Begrüßung

Verwaltungspraktikantin Denise Armbruster verlässt die Stadtverwaltung
Theresa Gropp rückt nach



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete Oberbürgermeister Martin Wolff die Praktikantin Denise Armbruster (Mitte) und überreichte ihr zum Abschied ein Präsent. Gleichzeitig begrüßte er mit Ausbildungsleiterin Lena Frick, die neue Praktikantin Theresa Gropp (links), die das Rathaus nun vier Monate verstärken wird. **Foto: Stadt Bretten**

Oberbürgermeister Martin Wolff verabschiedete gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick bei einer Feierstunde im kleinsten Kreis am vergangenen Dienstag Denise Armbruster, die im Rahmen des Studiums Public Management eines ihrer insgesamt vier Vertiefungspraktika bei der Stadt Bretten absolvierte.

Denise Armbruster war während ihres viermonatigen Praktikums im Hauptamt tätig und lernte die Aufgaben innerhalb der Sachgebiete Personal und Zentrale Steuerung genauer kennen. Sie wurde so bestens auf ihr kommendes Vertiefungsstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg vorbereitet und sammelte wertvolle Praxiserfahrungen.

Oberbürgermeister Wolff bedankte sich bei Denise Armbruster für die stets gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung während ihrer Zeit bei der Stadt Bretten. Er überreichte ihr ein kleines Präsent

zur Erinnerung an die Zeit bei ihrer Ausbildungsbehörde und wünschte ihr viel Erfolg für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg.

Zudem begrüßte OB Wolff Theresa Gropp bei der Stadt Bretten. Sie studiert ebenfalls Public Management an der Hochschule in Ludwigsburg und absolviert ihr Praktikum mit dem Vertiefungsschwerpunkt „Kommunalpolitik“ im Sachgebiet Ratsangelegenheiten und Städtepartnerschaften innerhalb des Hauptamtes. Oberbürgermeister Wolff wünschte ihr einen guten Start bei der Stadt Bretten sowie viele spannende und interessante Einblicke in den Berufsalltag im Brettener Rathaus.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Stadt Bretten erhält rund 165.000 Euro für die Administration im Rahmen des „DigitalPakts Schule“

Das Zusatzprogramm „Administration“ DigitalPakt Schule wurde von Bund und Länder für die IT-Administration an Schulen zur Ergänzung des Digitalpakts Schule auf den Weg gebracht. Diese Mittel können für die Weiterbildung von eigenem IT-Administrationpersonal, Ausgaben für Personalkosten als Personalmittel oder für die Beauftragung externen IT-Administratoren eingesetzt werden. Die Stadt Bretten hatte im April 2022 den Antrag für das Zusatzprogramm IT-Administration über 164.800 Euro gestellt. Nun wurde das Geld von der L-Bank bewilligt. Insgesamt werden die Mittel für Rahmen-

verträge mit externen Dienstleistern für Administrationsleistungen, die mit Investitionen des Digitalpakts Schule in unmittelbarer Verbindung stehen, verwendet. Darunter fallen die Wartungsverträge der Fachfirmen zum Anwendersupport sowie der Wirkbetrieb des pädagogischen Netzes.

„Damit ist ein weiterer finanzieller Baustein im Rahmen des Digitalpaktes bei der Stadt beantragt und erledigt worden. Wir werden diesen Weg der Digitalisierung unserer Schulen konsequent weitergehen“, freut sich Bürgermeister Nöltner.

Das Landratsamt passt das Auszahlungskonzept für ukrainische Vertriebene in Notlagen an

Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine stellen die Landkreise sowie die Städte und Gemeinden weiterhin vor große Aufgaben. Neben der Unterbringung und Registrierung der Kriegsvertriebenen ist die Leistungsgewährung weiterhin ein vorrangiges Thema. Durch die Abarbeitung von bereits gestellten Leistungsanträgen und um die zukünftige Bearbeitung zu gewährleisten, ist es notwendig, das Auszahlungskonzept anzupassen. Hierbei erhalten Menschen in Notlagen, die direkt vom Landkreis Karlsruhe aufgenommen werden, einen Bargeld-Vorschuss, bis über den Leistungsantrag entschieden ist. Ab Montag, 9. Mai 2022, sind folgende Termine vorgesehen:

- Gemeinschaftsunterkunft Waldbronn Fabrikstr. 14a-e: Montag und Mittwoch, jeweils 10 - 12 Uhr
- Bretten (Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmernummer 112): Dienstag, jeweils 13:30 - 15:30 Uhr

Bei dringenden Anliegen können sich Betroffene weiterhin per Mail an integrationsamt.leistung@landratsamt-karlsruhe.de an das Amt für Integration wenden. Auf der Internetseite <https://www.landkreis-karlsruhe.de/ukraine> sind alle Informationen zum Thema zu finden, zudem werden Anträge digital zur Verfügung gestellt. Dort gibt es auch ein Video, in dem das Amt für Integration zusammen in Kooperation mit Netzwerkpartnern wichtige Fragen zum privaten und ehrenamtlichen Engagement für ukrainische Geflüchtete beantwortet.

Willst Du mit mir fahren! Gewinnspiel des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Wer es liebt, im Wohnmobil oder Campingbus unterwegs zu sein, ist bei dem Roadtrip-Gewinnspiel des Kraichgau-Stromberg Tourismus genau richtig. Vom 9. Mai bis zum 6. Juni können sich Vanlife-Fans aus ganz Deutschland für „Willst Du mit mir fahren!“ bewerben. Auf sie wartet eine 5-tägige Reise im Miet-Van, die sie quer durch das Land der 1.000 Hügel führt. Wer gewinnen will, muss beweisen, in der Lage zu sein, Andere mit dem eigenen Vanlife-Fieber anzustecken. Der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. (KST) gibt Reisenden den Auftrag, per Social Media live über den Trip zu berichten. Gesucht sind Freunde bzw. ein Pärchen sowie eine Familie. Zwei unterschiedliche Touren hat der Tourismusverband zusammen mit verschiedenen Partnern zusammengestellt.

Der Kultur-Family-Roadtrip vom

14. Bis 18. Juli 2022 bietet ein Spaß- und Kulturprogramm. Es geht in die Neckar-Zaber-Region, den Naturpark Stromberg-Heuchelberg, den Erlebnis-park Tripsdrill, das Technik Museum Sinsheim, das Soleheilbad Bad Schönborn und zum krönenden Abschluss natürlich auch in die Kleinstadtperle Bretten! Das Programm für den Trip wird in der Melanchthonstadt unterstützt von der Badewelt, dem Kletterwald und dem Tierpark. Kulinarisch mit dabei sind die Krone sowie das Gasthaus Hirsch.

Beim Vanlife-Genuss-Trip vom 14. Bis 18. September 2022 dreht sich alles um regionale Produkte. Dafür geht es dann nach Ubstadt-Weiher, Sachsenheim und Brackenheim.

Nähere Informationen zum Gewinnspiel und den Reisen gibt es auf www.kraichgau-stromberg.de/willst-du-mit-mir-fahren.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit stellv. Stabstellenleitung
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Social Media und Mediengestaltung
- Beauftragte/n für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung (m/w/d)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Aufgaben des Baukontrolleurs
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Waffen- und Sprengstoffrecht
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den zentralen Einkauf
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Innenstadt- und Straßenreinigung
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Gärtnerin/Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher im Städtischen Kindergarten Drachenburg - praxisintegriert (m/w/d)
- mehrere Praktikumsstellen (m/w/d) für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management in verschiedenen Vertiefungsbereichen
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Johann-Peter-Hebel-Schule (m/w/d)

Bei unseren Gesellschaften:

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich Buchhaltung und Sekretariat



BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 18. Mai 2022 die Eheleute Martha und Werner Steinke, Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Achtung Steuertermine!

15.05.2022 - Grundsteuer 2. Rate

15.05.2022 - Gewerbesteuer 2. Vorauszahlungsrate

Virtuelle Gesprächsrunden für pflegende Angehörige; Plattform zum Austausch und für Fragen

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige ein Mal im Monat virtuelle Gesprächsrunden an, um sich mit Gleichgesinnten über ihre Situation auszutauschen. Der nächste Termin ist am Dienstag, 17. Mai, 16.30 bis ca. 18.00 Uhr. Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bretten telefonisch unter 0721 936 71230 anmelden und weitere Informationen erhalten.

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen und die Organisation der pflegerischen und medizinischen Versorgung sind meist sehr zeitintensiv und mit vielen Fragen verbunden. Egal, ob die Pflege in der eigenen Häuslichkeit oder im Pflegeheim stattfindet - für viele Angehörige wird die Pflege zu einer herausfordernden und psychisch belastenden Situation. Umso wichtiger ist es, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu kennen und im Alltag wieder neue Kräfte zu tanken. Denn nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch Sorge für andere tragen. Die weiteren Termine sind jeweils dienstags am 28. Juni, 26. Juli und 23. August, immer von 16:30 bis ca. 18:00 Uhr.

Informationen zu den Pflegestützpunkten Landkreis Karlsruhe sind unter www.landkreis-karlsruhe/Pflegestuetzpunkte.de abrufbar.

Verkehrshinweise

Einbahnregelung Weißhofer Straße

Aufgrund von Umbauarbeiten am Melanchthon-Gymnasium (Bronnerbau) wird die Weißhofer Straße zwischen der Sporgasse und dem Promenadenweg Höhe Johann-Peter-Hebel-Schule im Zeitraum Montag, 16.05.2022 bis voraussichtlich Ende Juni 2023 halbseitig gesperrt. Die verbleibende Fahrspur wird als Einbahnstraße in Richtung Osten ausgewiesen. Für Fußgänger steht weiterhin der nördliche Gehweg zur Verfügung; Radfahrer können über den Promenadenweg ausweichen. Der Fahrverkehr in Richtung Sporgasse / Markplatz wird innerörtlich umgeleitet über die Heilbronner Straße sowie den Postweg und die Apothekergasse. Verkehrsteilnehmer mit Ziel Pforzheimer Straße / Wilhelmstraße (B 294) werden gebeten bereits frühzeitig auf andere Strecken auszuweichen, z.B. über die Georg-Wörner-Straße.

Linienverkehr

Die von der Baumaßnahme Tiefgarage Sporgasse bekannte Umleitung der Linienbusse in Richtung Bahnhof über Heilbronner Straße - Postweg - Hirschstraße wird unverändert beibehalten. Für die einseitig entfallenden Haltestellen Gymnasium sowie Sporgasse steht weiterhin eine Ersatzhaltestelle im Postweg vor dem Bernhardushaus zur Verfügung. In Richtung Osten verkehren die Linienbusse normal.

Marktfrühstück „to go“



Am Samstag, 21. Mai lädt der Brettener Wochenmarkt wieder zum Marktfrühstück „to go“ ein. Wir packen den Teilnehmern ein reichhaltiges und gesundes Frühstück der Beschicker mit Brötchen, Lachs, Wurst, Käse, Antipasti Obst und Gemüse in die Brettener Wochenmarkttasche. Weil frisch einfach lecker ist!

Das Marktfrühstück „to go“ können Sie am Samstag, 21. Mai von 9 - 11 Uhr auf dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz

am Stand der Stadt Bretten abholen und die leckeren, frischen Produkte der Wochenmarktbeschicker anschließend zu Hause genießen! Die Tickets für das Marktfrühstück können ab Mittwoch, 11. Mai in der Tourist-Info abgeholt werden. Die Ticketanzahl ist begrenzt.

Preise Tickets:

Ticket Marktfrühstück to go single: 15 Euro (Frühstück für 1 Person)

Ticket Marktfrühstück to go single vegetarisch 13 Euro (Frühstück für 1 Person)

Ticket Marktfrühstück to go family 40 Euro (Frühstück für 3 Personen)

Ticket Marktfrühstück to go family vegetarisch 35 Euro (Preise inkl. MwSt)

